



Digitalisierung von Schulen und Hochschulen

Sehr geehrte Frau Jugend-Landtagspräsidentin/
sehr geehrter Herr Jugend- Landtagspräsident,

die Digitalisierung des Bildungssektors hinkt seit Jahren hinterher.
Dies wird vor allem durch die aktuelle Epidemie offenbart, da die Schulen auf die Digitalisierung angewiesen sind, diese aber noch nicht flächendeckend ausgebaut ist.

Es mangelt insbesondere an digitalen Endgeräten bei Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern und die Lernplattformen sind vielfach überlastet.

Auch die Software, die den Lehrern zur Verfügung gestellt wird, hat häufig noch nicht die gewünschte Güte, was zur Folge hat, dass die Möglichkeiten zur Gestaltung des Unterrichts begrenzt sind.

Oft müssen die Lehrkräfte bei der Präsenzlehre deshalb auf analoge Mittel zurückgreifen, wie den Overhead-Projektor und Arbeitsblätter.

Vor diesem Hintergrund ist es sehr bedauerlich, dass die hier offerierten Hilfspakete des Landes bei den Kommunen nicht flächendeckend ankommen.



Einige Kommunen sind vor Ort von den bürokratischen Anforderungen bei der Beantragung von Fördermitteln überfordert, wodurch die Nutzung des bereitgestellten Digitalpakts leider spärlich ausfällt.

Auch auf der Hochschulebene ist diese Problematik erkennbar.

Die Studienangebote wurden überwiegend auf Online-Schooling umgestellt, wodurch viele Studierende den Campus noch nicht besuchen konnten.

Auch hier ist das Netz der diversen Online-Kursprogramme nicht vollständig und zufriedenstellend, weshalb nicht alle Studierenden an den Kursen teilnehmen können.

Zudem sind die Nachhol- und Vertiefungsmöglichkeiten der Studierenden begrenzt, da die Universitäten bspw. die Nutzung ihrer Bibliotheken stark reglementiert haben.

Aus diesem Grund fordern wir:

- Das Vorlegen eines Standards sowie den Abbau von Bürokratie.
- Die Anpassung der Praxis mit digitalisierten Hilfsmitteln im Referendariat der angehenden Lehrkräfte.
- Den Ausbau der digitalen Infrastruktur an Schulen und Universitäten.
- Die finanzielle Unterstützung von Universitäten für den Ausbau von Alternativen zu präsenten Vertiefungsmöglichkeiten.

Mit freundlichen Grüßen

Initiative „Digitalisierung von Schulen und Hochschulen“